

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Pressemitteilung

Nr. 165/2021

Potsdam, 23. Juni 2021

Achtung Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr

Brandenburg erstmals Gastgeber der Landesbühnentage

Kulturministerin Schüle nimmt an Eröffnung der 19. Auflage des Festivals teil / Uckermärkische Bühnen Schwedt sind Gastgeber

Zum ersten Mal ist das Land Brandenburg Gastgeber der Landesbühnentage, deren 19. Auflage vom 23. bis 27. Juni an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) stattfindet. Kulturministerin und Schirmherrin **Manja Schüle** hat in Anwesenheit von **Carsten Brosda**, Senator der Hamburger Behörde für Kultur & Medien und Präsident des Deutschen Bühnenvereins, **Karina Dörk**, Landrätin des Landkreises Uckermark, **Jürgen Polzehl**, Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder und ubs-Intendant **André Nicke** das Festival mit einem Grußwort eröffnet.

Kulturministerin **Manja Schüle**: „Es gibt kaum ein besseres Motto für ein Theatertreffen, das in Schwedt an der Oder stattfindet, als ‘Der wilde Osten’. Das macht neugierig, klingt nach Aufbruch und verspricht Überraschungen. Genauso verhält es sich mit dem Programm der Landesbühnentage, deren Gastgeber zum ersten Mal das Land Brandenburg ist. Während des Festivals können Besucherinnen und Besucher an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt das breite Repertoire von Landestheatern aus der gesamten Republik erleben – aber den Blick auch abseits der Bühnen auf die Region und die Nationalparkstadt Schwedt sowie auf das Nachbarland Polen richten. Ich verspreche: Es gibt eine Menge zu entdecken! Und, wie es sich für ein Theaterfestival gehört, bieten die Landesbühnentage Gelegenheit zum Austausch zwischen Besucherinnen und Künstlern. Ich bin gespannt, welche Akzente das Festival in der bundesweiten Diskussion über die Zukunft des Theaters nach Corona setzen kann.“

Die Landesbühnentage wurden 1981 als **Festival der deutschen Landesbühnen** ins Leben gerufen und finden alle zwei bis drei Jahre an wechselnden Orten statt, zuletzt 2019 in Tübingen. Unter dem Motto ‘Der wilde Osten’ werden in Schwedt mehr als 20 Inszenierungen von 15 Theatern aus der gesamten Republik zu sehen sein. Eröffnet wurde das Festival mit dem Liederabend ‘Der fliegende Holländer’ der Landesbühne Niedersachsen Nord aus Wilhelmshaven sowie der heiter-musikalischen Begegnung ‘Country Crash’ der neuen Bühne Senftenberg. Das Kulturministerium unterstützt die 19. Landesbühnentage mit 50.000 Euro aus Lottomitteln des Landes.

Die **Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs)** entstanden 1990 aus dem Zusammenschluss des Theaters der Stadt Schwedt/Oder und des Kreiskulturhauses. Seit 2018 ist das Theater als Landesbühne Nord in Brandenburg unterwegs. Das Land fördert das Theater in diesem Jahr mit rund 3,5 Millionen Euro, weitere rund 1,85 Millionen Euro kommen aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes.